



FESTSETZUNGEN gem. § 9 BBauG.

- PLANGEBIETSGRENZE
- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
- BAUGRENZE
- BEGRENZUNGSLINIE ÖFFENTL. VERKEHRS-FLÄCHEN
- FIRSTRICHTUNG, ZWINGEND
- WA II ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- ZWEIFGESCHOSSIG, HÖCHSTGRENZE
- △ MUR EINZEL- u. DOPPELHÄUSER ZUL.

ÄNDERUNG:

GARAGEN MIT SATTELDACH ZULÄSSIG.

DACHNEIGUNG NICHT GRÖßER ALS DIE DES HAUSDACHES. HÖHE IM BAUWICH MAX. 8 METER.

RECHTSGRUNDLAGE:

§§ 2 UND 2a, SOWIE 8-12 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I SEITE 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I SEITE 2256) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTEBAURECHT VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I SEITE 949).

§ 103 Abs. 1 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG-BauONW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. JANUAR 1970 (GV NW SEITE 96) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18. MAI 1982 (GV NW SEITE 248) IN VERBINDUNG MIT § 9 Abs. 4 BBauG.

§ 4 DER GEMEINDEORDNUNG NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 1. OKTOBER 1979 (GV NW 1979 SEITE 594) DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG-BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBl. I SEITE 1757).

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2221) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM 26. 6. 1984 AUFGESTELLT.

HERZEBROCK, DEN 21. AUG. 1984
IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE

[Signature]
BÜRGERMEISTER

[Signature]
RATSMITGLIED

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES AM 4. 9. 1984 VOM RAT DER GEMEINDE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
HERZEBROCK, DEN - 4. SEP. 1984
IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE

[Signature]
BÜRGERMEISTER

[Signature]
RATSMITGLIED

DIE IN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFGRUND DES § 5 DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 24. 11. 1982 (GV. NW. 1982 S. 753) AUFGENOMMENEN FESTSETZUNGEN ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN NACH § 103 Abs. 1 NRN. 1, 2 u. 4 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN - BauONW - IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. 01. 1970 (GV. NW. 1970, S. 96) SIND MIT VERFÜGUNG VOM 12. 09. 1984 GEMÄSS § 103 Abs. 1 BauONW GENEHMIGT WORDEN.

RHEDA-WIEDENBRÜCK DEN 12. 09. 1984

KREIS GÜTERSLOH
DER OBERKREISDIREKTOR
IM AUFTRAGE: GEZ. UMLAND

GEMEINDE HERZEBROCK
BEBAUUNGSPLAN NR. 201
„IM STROTH“
I. ÄNDERUNG / M. 1:1000
04. Änderung

DECKBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN
GEMARKUNG CLARHOLZ FLUR 14

DIESE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 12 BBauG AM 06. 10. 1984 OPTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

HERZEBROCK, DEN - 8. OKT. 1984
DER GEINDEDIREKTOR



In Vertretung:

[Signature]

PLANBEARBEITUNG:

Gemeinde Herzebrock
Bauamt
- Planungsabteilung -